

Leibniz Universität Hannover - Verwaltung und zentrale Einrichtungen - Dezernat 4 - Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer



Die Leibniz Universität Hannover (LUH) bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen. Das Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer stellt umfassenden Service in der Forschungs- und Nachwuchsförderung und im Wissens- und Technologietransfer bereit. Das Spektrum umfasst allgemeine und programmspezifische Themen der nationalen und europäischen Forschungsförderung inklusive Forschungsinformationen, Erfindungen und Patente, Gründung sowie die Vermittlung von Kontakten in die Industrie. Die LUH betreibt seit 2020 ein Forschungsinformationssystem (FIS), das vom Abschnitt Forschungsinformationen im Sachgebiet Nationale Forschungsförderung betreut wird und mittlerweile u.a. Metadaten zu über 80.000 Publikationen und über 6.300 Forschungsprojekten enthält. Das FIS versteht sich als Datenbasis für die Hochschulbibliographie und diverse Mehrwertdienste, wie dem zentralen Forschungsportal und Webseiten, und dient mit verlässlichen Informationen zu Publikationen und Projekten, aber auch Ausstattung wie (Groß-)Geräten, der Berichterstellung für unterschiedliche Zwecke. Im Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer ist folgende Stelle zum 01.06.2026 zu besetzen: IT-Referentin oder IT-Referent (m/w/d) für Forschungsinformationen (EntgGr. 13 TV-L, 100 %) Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet.

IT-Referentin oder IT-Referent (m/w/d) für Forschungsinformationen (EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

Stadt: Hannover; Beginn frühestens: 01.06.2026; Dauer: Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet.; Vergütung: EntgGr. 13 TV-L, 100 %; Bewerbungsfrist: 22.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Sie werden Teil des Teams Forschungsinformationen und unterstützen die strategische Weiterentwicklung des Forschungsinformationssystems mit dem Ziel, Forschungsinformationen künftig interoperabel und offen zur Verfügung zu stellen.

Ihre Aufgaben:

- Identifikation und Bewertung offener Datenquellen und Entwicklung softwarebasierter Workflows zum automatisierten Import von Datenbeständen aus unterschiedlichen Quellen (wie beispielsweise OpenAlex)
- Entwicklung und Einführung automatisierter Verfahren zur Anreicherung und Qualitätssicherung der Einträge im FIS
- Weiterentwicklung der Schnittstellen und Datenflüsse des FIS (inkl. Refactoring bestehender Komponenten) in Zusammenarbeit mit der Technischen Informationsbibliothek (TIB) und den Leibniz Universität IT Services (LUIS)
- Konzepterstellung zur Erweiterung des FIS, insb. im Bereich der verantwortungsvollen Nutzung Künstlicher Intelligenz (z.B. bei der thematischen Erschließung)

- Mitarbeit bei der Betreuung des FIS inkl. Release- und Funktionstests und Dokumentation
- Mitarbeit in der nationalen und internationalen Anwendercommunity sowie Arbeitsgruppen zur Barcelona Declaration und Open Research Information

Erwartete Qualifikationen

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem Studiengang wie Informatik, Informationswissenschaft, Data Science, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Digital Humanities oder in einer natur-, ingenieur- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin mit ausgeprägtem Daten- und IT-Schwerpunkt. Eine Promotion oder einschlägige Berufserfahrung wird erwartet.

Sie haben sehr gute Kenntnisse in modernen Programmiersprachen, insbesondere in Python, und Erfahrung in moderner Softwareentwicklung im Team (Git/GitHub, Code Reviews, Issue-Tracking). Außerdem besitzen Sie praktische Erfahrungen in der Anbindung und Nutzung REST-basierter APIs und im Arbeiten mit OpenAPI v3. Sie haben ein Grundverständnis für rechtliche Fragestellungen bei der Nutzung fremder Daten sowie Grundkenntnisse im Bereich IT-Sicherheit. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse zu Persistent Identifiern (PIIDs), bibliographischen Daten und ein Verständnis für wissenschaftliche Publikationsstrukturen.

Darüber hinaus bringen Sie folgende Qualifikationen mit:

- Fähigkeit, komplexe technische und organisatorische Zusammenhänge strukturiert und adressatengerecht aufzubereiten
- Bereitschaft, sich selbständig in neue Themengebiete einzuarbeiten und neue Arbeitsfelder auszugestalten
- Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative, Hands-on Mentalität
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu kontinuierlicher Weiterbildung und zu gelegentlichen Dienstreisen (Netzwerkpartner*innen, Veranstaltungen)

Unser Angebot

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns, wenn sich auch Frauen auf die o. g. Stelle. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Was bieten wir?

In unserem engagierten Team entwickeln Sie Lösungen für unser Forschungsinformationssystem mit unmittelbarem Nutzen für Forschung und Verwaltung. Sie stehen im engen Austausch mit einer aktiven, internationalen Nutzergruppe und können sich mit nationalen und internationalen Communities of Practice vernetzen.

Darüber hinaus bieten wir:

- eine inhaltlich anspruchsvolle und strategische Position mit großem Gestaltungsspielraum
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes Aufgabengebiet rund um Forschungsinformationen
- eine intensive Einarbeitung durch erfahrene Kolleg*innen
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- ein umfangreiches Personalentwicklungs- und Weiterbildungsprogramm

Mit mehr als 5.000 Beschäftigten zählt die Leibniz Universität Hannover zu den größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region Hannover. Wir bieten ein spannendes interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld und fördern die persönliche und berufliche Weiterentwicklung von (über)fachlichen Kompetenzen bis hin zu Führungskompetenzen sowie Sprachen.

Wir setzen auf familienfreundliche und flexible Arbeitszeitmodelle. Teilzeit, mobiles Arbeiten und Homeoffice sind nach Absprache möglich. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Angeboten der Kindernotfallbetreuung und Ferienbetreuung sowie Eltern-Kind-Büros und beraten individuell zu Familien- und Pflegeaufgaben.

Bewerbung

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Sandra Broll (Telefon: 0511 762-19490, E-Mail: sandra.broll@zuv.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: <http://www.dezernat4.uni-hannover.de>

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 22.03.2026 in elektronischer Form an

E-Mail: dezernat4@zuv.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Dezernat 4

Dr. Sandra Broll

Brühlstr. 27, 30169 Hannover

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201933/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 22.03.2026

